

**Werkbezeichnung**

Bildnis eines Mannes mit Liktorenbündel im Profil nach links

**Werknummer**

Z\_8

**GND-Nummer (Werk)**

<http://d-nb.info/gnd/1210901250>

**Werktyp**

[selbständige Zeichnung](#)

**Entstehung**

**Künstler/Urheber**

**Künstler**

[Mengs, Anton Raphael](#)

**Material/Technik**

Schwarze Kreide, abgerieben, Graphit, Weißhöhlungen, sehr dünnes braunes Papier (Ölpapier)

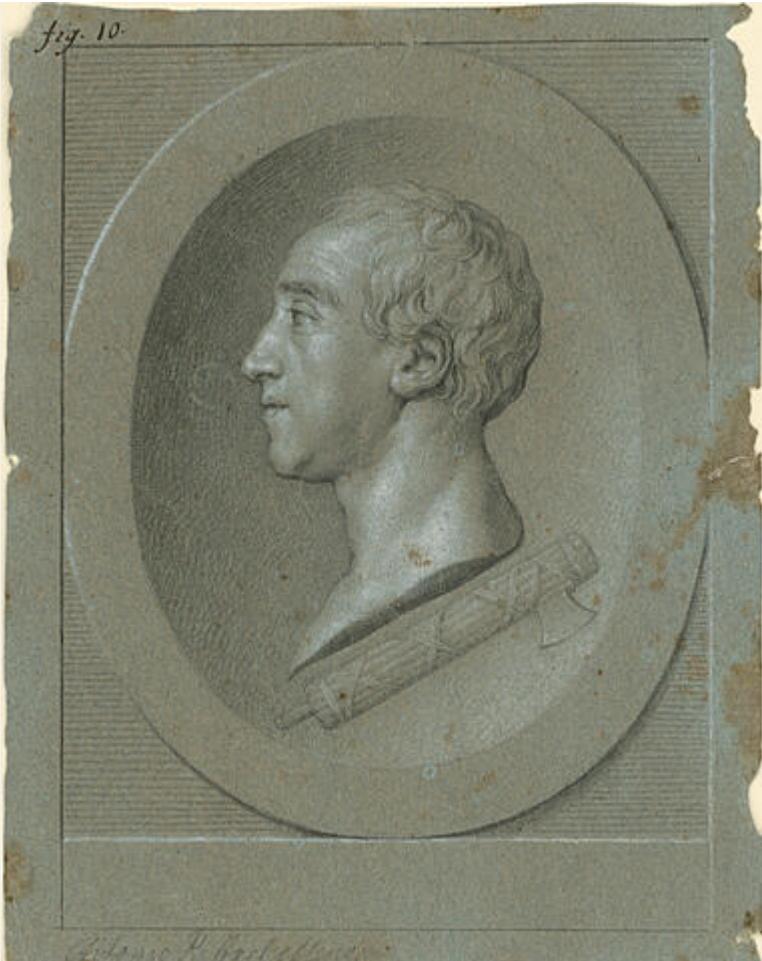
**Maßangabe(n)**

221 x 64 mm

**Abbildungen**

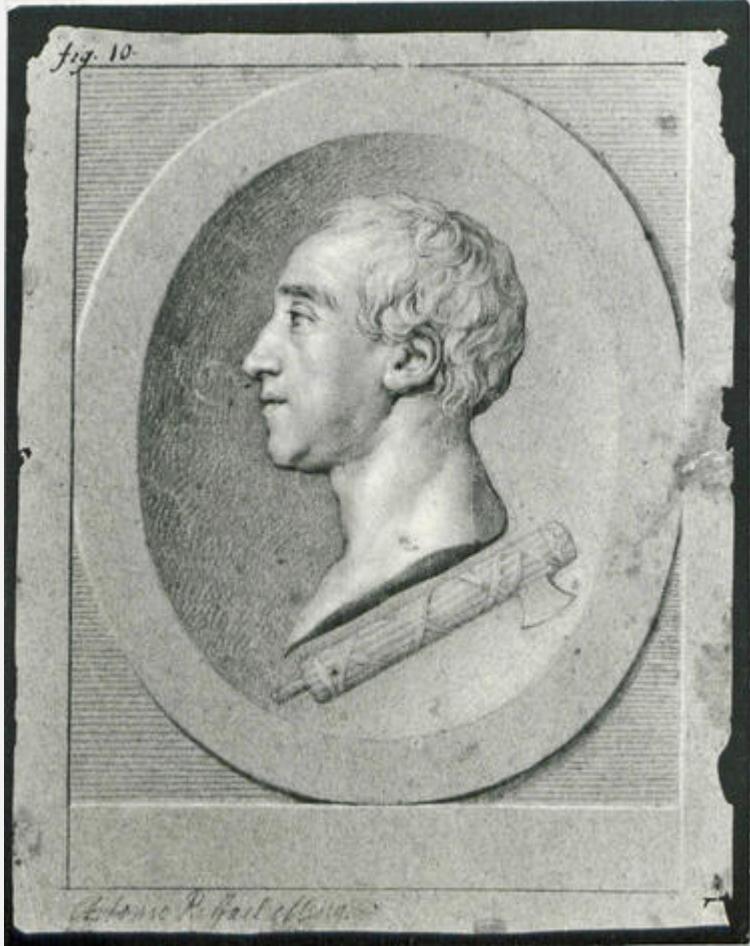
**Abbildung**

fig. 10.



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1320830>

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1272289>

#### Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution  
[Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Berlin](https://www.spk.de/de/ausstellungen-und-sammlungen/sammlungen/kupferstichkabinett)

#### Inv.-Nr.

K. d. Z. 9937

#### Bezeichnung/Signatur

##### Bildaufschrift

Antonio Raffael Mengs

#### Typ der Bezeichnung

Aufschrift in Graphit, eigenhändig

#### Kommentar

Unten links

## Zum Werk

### Verfasserin

Roettgen, Steffi

### Kommentar

Die Beschaffenheit des Papiers und die absolute Maßgleichheit des Kopfes mit DW\_Z\_09 sprechen dafür, dass es sich um eine eigenhändig überarbeitete Pause handelt. Diese Vermutung wird durch die gut sichtbare Konturlinie bestätigt, die um den Kopf gezogen ist. Einige Details vor allem das Ohr sind weniger präzise ausgearbeitet als in DW\_Z\_09. Diese Zeichnung war vielleicht das Exemplar, das für den Kameen-Schneider bestimmt war.

>Kommentar zu DW\_Z\_09.

## Forschungsstand

Werk in Roettgen 1999/2003

<https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0440>

## Provenienz

### Datum (Provenienz)

1835

### Person (Provenienz)

Nagler, K.F.F.